

Ein ungewöhnlicher Ritt.

Während des Feldzuges in Frankreich wagte sich ein junger Offizier, Leutnant H., zur Reconnoissance über die Vorposten der preussischen Besatzung eines kleinen französischen Ortes in der Nähe von Orleans hinaus. Das Unglück wollte, daß eben ein Haufen Franzosen dem Leutnant entgegenkam und dem Umflehenden sofort nachstürzte. Er wäre sicherlich entkommen, wäre ihm nicht von einer zweiten Truppe, die eben aus einem Seitenwege bog, der Weg verlegt worden. Der junge Soldat erlag der Uebermacht und wurde als Gefangener nach dem nächsten französischen Hauptquartier eskortiert, wohin auch das mitgeführte Vieh — zwei Stiere und etliche Kalber — bestimmt war. Pöblich wurde eines der mitgeführten Tiere, ein junger Stier, ungeberdig, und widersezte sich allen Versuchen, ihn vom Fiedel zu bringen. Schläge verdoppelten nur die Wildheit des Tieres. Da wandte sich der deutsche Offizier an seine Begleiter und erzählte ihnen mit lauter Stimme, daß er als Sohn eines Landwirts schon seit früher Jugend gelernt habe, mit störrischem Vieh umzugehen. Der Führer des Trupps trat auf den jungen G. jüngeren zu und forderte von ihm eine Probe seiner Kunst. Der Leutnant zeigte sich bereit, nur verlangte er, damit das wütende Tier nicht unnütz gereizt würde, daß die Zuschauer sich in angemessener Entfernung halten möchten. „Das soll geschehen“, meinte der Führer; „aber, wir werden unsere Gewehre auf Sie richten und die kleinste Bewegung im Auge behalten!“ Während erwiderte der junge Offizier, daß die französische Treuewürdigkeit ihm ohnehin schon eine Trennung schwer machen würde.

Dann nahm er die Peine und näherte sich dem Stier, der mit gesenktem Haupt und trübsich blühenden Augen den neuen Feind erwartete. Aber mit einem kurzen Satz sprang G. feindwärts und rief mit mächtigem Ruck an der Peine das Tier in eine Richtung, die seinem tollkühnen Plan am günstigsten erschien, nach der preussischen Vorpostenlinie zu. Ehe der bewußte Stier sein Haupt zu wenden vermochte, sah sein Begleiter mit einem Satz ihm im Nacken, und sich an die Hörner des in rasenden Galopp fallenden Tieres klammernd, führte er in die Weite, mitten durch die nach allen Seiten schreiend aneinanderstießenden Franzosen. Erst nach geraumer Zeit wurden den beiden Flüchtlingen ein paar Schüsse nachgeschickt, die aber ihr Ziel verfehlten. Das Glück war dem waghalsigen Reiter günstig; der Lauf des geängstigten Tieres richtete sich gerade auf das erzielte Ziel, schon zeigten sich preussische Soldaten, die das Schießen in der Nähe alarmiert hatte. Die ungewohnte Luft und die wilde Jagd hatten das Tier erschöpft. So gelang es vereinten Kräften, das seltsame Reittier zum Halten zu bringen. Zum Tode erschöpft, glitt der Leutnant von seinem Sitz in die Arme der jubelnden Kameraden.

Gemeinnütziges.

Zinkfaden werden mit Sodawasser abgewaschen, zeitweise mit Essig und seinem Lehm eingerieben, abgeputzt und nachgerieben. Stahl reinigt man von Rost, indem man ihn mit Sandpapier abreibt.

Gierflecke in silbernen Töpfeln reibe man mit Ruß ab.

Nachtisch.

1. Rätselsprung.

raht	sa	Zeit	an	brüht	faß	kann	nicht	zu	ble
und	hern	sam	rat	und	frei	ver	dell	ver	zur
ge	die	nach	nicht	dem	mer	sein	de	ge	ge
tra	ins	sch	hall	das	men	a	e	was	gan
er	nicht	ge	Kob	im	se	nir	zu	nicht	dein
gri	ver	auf	steht	du	se	nicht	den	ke	in
war	sein	zu	wei	des	bich	bil	der	mir	nach
war	sein	nicht	an	bich	ge	kei	Schmerz	den	stir
ge	wärts	er	wa	was	dem	Staub	das	das	der

2. Zahlenrätsel.

- | | |
|-------------------|--|
| 1 2 3 4 5 6 7 8 9 | Person aus dem Nibelungenlied. |
| 2 5 9 6 4 1 3 4 8 | ehemalige Bezeichnung deutscher Staaten. |
| 3 4 2 3 5 9 | Teil der Josaphat. |
| 4 9 2 0 6 8 9 4 | Wesen der griechischen Myth. |
| 5 0 1 2 6 8 9 4 | Inseln bei Großbritannien. |
| 6 4 8 6 9 4 | Land in Asien. |
| 7 6 4 8 4 9 2 | deutscher Dichter. |
| 8 3 4 9 8 6 4 | Stadt auf Neu-Seeland. |
| 9 2 8 1 9 9 2 9 | Wald- und Gartenfrucht. |
- Die Anfangsbuchstaben der Wörter ergeben das Wort der ersten Bezeichnung.

3. Rätsel.

Verwöhnung, Schrecken und Zerstörung
Bezeichnen immer meinen Vab:
Nimm mir den Stern, so wirst Du finden
In Ägier eine große Stadt.

Übung der Aufgaben in voriger Nummer.

1. Man beginnt links in der Oker und geht den Rissen nach: Wer wußt der Rätsel.
2. Eigentlich: Beccell, Dornhof, Theodora, Frege, Gumbert, Proleten-Anwalt. — Der getreue Gatt.
3. Berg, Regen.

Lustiges.

Beleidigter Stolz.



Beamter (liefert einen Gefangenen ein): „Da links auf die Decke treten!“
Arrestant: „Nanu, denken Sie, ist bin n Reuling?“

Ein Sammler.

„Eine schöne Paarsete, die Sie da tragen; wohl ein Andenken?“
„Ja ja, an meine frühere Haus-hälterin! Die Paare habe ich nach und nach aus den Suppen heraus-geholt!“

Keiner Vorb.

„... O glauben Sie mir, Achseln Amalthe, glauben Sie meinen Worten: ich liebe Sie rasend!“
„Sie Glücklicher! Sie haben schon jemand, den Sie lieben — ich noch nicht!“

Moderner Schwindel.

„... Wie sind denn aber die zwei Brüder so reiche Leute geworden?“
„Wahz einfach, sie haben immerfort zum Selbstkostenpreise ausverkauft.“

Bochast.

Baron (neu gabelt, seinen Gästen eine Burgwinde zeigend): „Das ist die Burg, auf der meine Ahnen gefessen!“
Kraf: „So, was haben die denn vabrachen?“

Alter Spruch.

Wer viel trinkt, schläft nach Pflicht,
Wer gut schläft, der sündigt nicht,
Wer nicht sündigt, ist ein Mann,
Den man fest sprechen kann.